

Stadt Markkleeberg
N I E D E R S C H R I F T

über die **4. öffentliche Sitzung des Beirates für Barrierefreiheit** am **21.05.2025**

im Beratungsraum 1. OG, Zimmer 103, Rathaus, Rathausplatz 1.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alf Leihe

Stellv. Vorsitzende/r

Frau Constanze Weiß

Mitglieder

Frau Corinna Chemnitzer

Herr Thomas Diekmann

Herr Uwe Heimann

Frau Heike Helmrich

Herr Tobias Hönig

Herr Christoph Jehmlich

Frau Birgit Kluge

Verwaltung

Frau Susann Eube

Gleichstellung und
Integration

Gäste

Herr Elmar Schmidt

Projektleiter

anwesend zu TOP 3

Abwesend:

Mitglieder

Frau Kathrin Lübcke

Herr Rolf Müller

entschuldigt|Beruf

entschuldigt|privat

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leihe eröffnet die Sitzung des Beirates für Barrierefreiheit. Es sind neun Mitglieder anwesend.

2. Protokollkontrolle

Es gibt keine Anmerkungen.

3. Gastgespräch mit Elmar Schmidt - Projekt Inklusive Segeltage & Wendekurs der Turning Point Stiftung am Cospudener See

3.1. Vorstellung des Projektes

Wortmeldungen:

Vorstellung des Projektes Inklusive Segeltage durch Elmar Schmidt

Positives Feedback bisher

Initiative bietet inklusive Segelangebote an Segelsonntagen an, um allen Menschen das Segeln zu ermöglichen. Erste Initiative im Raum Leipzig. Unterstützt durch Turning Point Stiftung www.turningpoint-stiftung.de Wendekurs im August: Vertiefungsmöglichkeit der Segelkenntnisse. Spezielle Boote, die nicht umkippen. Bewerbungsmöglichkeit.

Segelsonntage im Sommer sowie Wendekurs der Turning-Point Stiftung

Wo:

Cospudener See, Pier 1, Markkleeberg (Details weiter unten)

Wann:

Sonntag, 2. Juni 2024 11 – 17 Uhr, Mittagspause 13.30 – 14.30 Uhr

Wer:

Wir sind eine Initiative vom Cospudener Yachtclub, dem Seglerverein Leipzig und unterstützenden Segler:innen. Wir laden besonders Menschen ein, die aufgrund ihrer physischen, geistigen oder sozialen Einschränkung bisher keinen Zugang zum Segelsport hatten. Willkommen sind auch alle, die unsere Initiative vor Ort unterstützen wollen.

Was:

Wir wollen mit Euch segeln! Mehrere Skipper:innen laden Euch auf ihre Boote und auf die vereinseigenen Segelboote ein. Jeweils 2-3 Personen können auf einem Boot mitsegeln. Dabei könnt Ihr erste Erfahrungen sammeln, auch mal ans Ruder gehen oder einfach Wind und Wasser genießen. Die Skipper:innen unterstützen Euch und können Euch viel zeigen und erklären. Mittags werden wir vor dem Vereinsheim grillen, Getränke und Grillgut (auch vegetarisch) sind da.

Anmeldung: inklusion@cycm.de

3.2. Austausch über mögliche Kooperationen

Über das Amt für Kultur und Tourismus könnten auch Gäste der Stadt erreicht werden. Ein Sonarboot wird am Cospudener See verbleiben. Die Frage ist nach den Liegeplatzkosten für dieses eine Boot.

Frau Helmrich würde sich dazu mit dem Fachamt verständigen.

4. Rückblick auf abgeschlossene Initiativen und Erfolge

- Vorstellung des Beirates im Stadtrat am 16.04.2025 – positives Feedback
- Barrierefreie Kabelbrücken für zukünftige Veranstaltungen in Markkleeberg, positiver Fördermittelbescheid – wurden zum Stadtfest bereits eingesetzt, auch am Festzelt gibt es jetzt Rampen – insgesamt positives Feedback, Kabelbrücken reichen allerdings noch nicht aus, geplant ist, weitere zu bestellen, Idee die Kabelbrücken auch für andere Veranstaltungen zu vermieten
- Es gibt jetzt ebenfalls eine barrierefreie Toilette im Festzelt (Stadtfest)
- Verbesserung Seepromenade Markkleeberger See: - Bordsteinkanten zu hoch für die Behindertenparkplätze, wird im Herbst angepasst, Herr Leihe und Frau Weiß planen im September einen weiteren Vor-Ort-Termin

- Markkleeberger See: Badeeinstieg weiterhin nicht möglich, aber es wird einen befestigten Weg zum Strand geben sowie ein befestigter Weg bis zum Wasser
- Kurzer Bericht vom Verkehrsforum des Bürgervereins Markkleeberg – Austausch über mehr Zusammenarbeit der diversen Anbieter – guter Zuspruch, wird wieder stattfinden
- Erhalt der Taktung für S-Bahn-Halt Großstädteln
- Übergabe Landschaftspark „Grüne Harth“ im April, barrierefreie Bank mit Rollstuhlaussparung, Spielplatz etc. - Positivbeispiel

5. Laufende Themen und Vorhaben

- Fahrstuhl S-Bahn-Halt Großstädteln: Schreiben an Deutsche Bahn, Warten auf Antwort, Kommunikation über das Tiefbauamt der Stadt
- Parkplatzregelung für das Stadtfest: Vorschlag, dass am rathausnahen Parkplatz der Volkshochschule mehr Kapazitäten für Behindertenparkplätze geschaffen werden – Einlass mit Behindertenausweis möglich, wurde getestet, sollte strukturell etabliert werden und mit Hinweis auf der Webseite hierzu versehen, mehr Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Gebührenpflichtiger Parkplatz am Hafen des Cospudener Sees: Information zum Parken am Cospudener See: 9-18 Uhr am Büro, auch im Restaurant sollen Freitickets hinterlegt werden. Der Beirat prüft individuell, ob das so umgesetzt ist.

6. Diskussion künftiger Projekte

- Umsetzung der Beiratsaufgabe: Verwaltungsunterstützung
- Umsetzungsdiskussion:
 - Man könnte jedes Jahr ein Amt schulen. zB. Kultur, Tourismus, Tiefbau.
 - Der direkte Kontakt ist wichtig. Vielleicht könnte man Abteilungen zur Sitzung des Beirates einladen, aber dann fehlt uns die Zeit für unsere Themen.
 - Besser: Kooperationen suchen, die hier unterstützen könnten.
 - Leider ist der BVL offiziell nicht für Markkleeberg zuständig, aber Herr Jähniß erkundigt sich im BVL.
 - Das Netzwerk Inklusiv im Landkreis könnte ein Partner in dieser Sache sein. Herr Hönig könnte im Netzwerk dazu nachfragen. Förderrichtlinie „Selbstbestimmte Teilhabe“. Alternativ Microförderung bei Aktion Mensch anfragen. Es sollte ein Zeitraum von drei Jahren angepeilt werden. (Nimmt Herr Jähniß auch mit)
- in einem größeren Förderprojekt (siehe oben) könnten folgende Vorhabenideen mit enthalten sein:
 - barrierefreie Praxen in der Stadt
 - Errichtung einer Anlaufstelle und Netzwerkaufbau für Menschen mit Behinderungen

- Einführung der Barriere-Tester-Initiative für Markkleeberg

Die AWO-Werkstatt könnte ein Partner sein. Noch besser vielleicht im Rahmen eines Projektes Siegel verleihen. Ziel könnte sein, dass Betriebe und Einrichtungen auf uns zukommen und sich ein Siegel einholen möchten. Könnte ein Teil einer Landesförderung sein der auch Teil einer Kooperation. Reifen lassen.

- Projektidee: Bürgerbus zur Schließung von Lücken im ÖPNV-Angebot – soll das weiterverfolgt werden?

- Der Seniorenbeirat denkt eher über einen Rufbus nach. Die Frage ist, ob es einen Bedarf gibt. Tagsüber ist alles möglich, problematischer am Abend. Frage nach Sammeltaxen am Abend soll in nächsten Verkehrsforum diskutiert werden.

- Diskussion der Arbeitsweise im Beirat

- Es besteht Übereinstimmung, dass die Aufgabenstellungen thematisch in Arbeitsgruppen verteilt werden sollen, um zwischen den Beiratssitzungen effektiv arbeiten zu können. Mögliche Fachthemen sind: Verkehr, Tourismus, Projekte, Baumaßnahmen. Zudem werden wir durch Frau Helmrich an den Sitzungen des Seniorenbeirates teilnehmen (2.9. kommende Sitzung). Aufgabe an alle Mitglieder: Wir überlegen uns Arbeitsgruppen, idealerweise sollte jeweils auch ein Stadtratsmitglied dabei sein.

- Bitte beachten: Unsere WhatsApp-Gruppe ist wegen der Bilder nicht barrierefrei.

- Frage an die Verwaltung: Buslinie 70 – Haltepunkt: Die Umstiegsmöglichkeit der Leipziger Stadtlinie 70 in den Markkleeberg-Verkehr ist unbefriedigend, insbesondere in der Zukunft. Es wird vorgeschlagen die Hauptstraßenregelung zu ändern, so dass die Hauptstraße von der Rathausstrasse/Rathausgalerie ausgehend in den Buswendeplatz einbiegt oder die Haltestelle in unmittelbarer Nähe an der Friedrich-Ebert-Straße gelegt wird und für den sicheren Übergang ein Zebrastreifen errichtet wird.

- Planung von Vorhaben für das zweite Halbjahr 2025

7. Sonstiges

Anregung zur Unterstützung des Protestes der Stadt zur Ausdünnung des S-Bahn-Angebotes gemeinsam mit dem Seniorenbeirat. Dazu wird das LVZ-Medienschreiben angepasst.

Anfrage auf Digitalisierung des Einladungsversandes: Einstimmige Zustimmung zur Umstellung auf E-Mail-Kommunikation

2.9. 16⁰⁰
zi. 103

8. Themenvorschläge für die nächste Sitzung

- Thema Arbeitsgruppen


Herr Leihe dankt für die Teilnahme und beendet die Sitzung.



Constanze Weiß
Protokollführerin



Susann Eube
Protokollführerin



Alf Leihe
Vorsitzender



Heike Helmrich
Beiratsmitglied



Birgit Kluge
Beiratsmitglied